Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[39636]

Das zur Johannes Schneider'schen (in Firma Gebr. Böttger) Konkursmasse in Breslau gehörige Musikalien-Leihinstitut und Sortimentsgeschäft, sowie die Bestände des mit demselben verbundenen Papiergeschäfts soll im ganzen verkauft werden.

Das gerichtliche Inventarienverzeichnis ist in meinem Bureau Klosterstraße 1[b] zur Einsicht ausgelegt und nehme ich Gebote bis zum 12. d. Mts. ebendaselbst entgegen.

Breslau, den 5. August 1887.

Der Konkursverwalter
Ferdinand Landsberger.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien I., Wipplingerstraße 31,
1. August 1887.

[39637] P. P.

Mit Gegenwärtigem mache die ergebene Mitteilung, daß ich unter Heutigem mit behördlicher Bewilligung (k. k. Statthalterei-Erlaß Zahl 34184) unter der Firma:

Fr. Schauhacker

eine Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung errichtete.

Genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse und die Erfahrungen, welche ich während meiner 12jährigen buchhändlerischen Thätigkeit, zuletzt im Hause A. Bauer, hier, sammelte, lassen mich, da mir außerdem genügende Mittel zur Verfügung stehen, auf Erfolg in meinem Unternehmen hoffen.

Ich bitte mir gef. alle Verlags- und Antiquariats-Kataloge, Wahlzettel, sowie Offerten von Restauflagen, Partieartikeln und zurückgesetztem Sortiment zukommen zu lassen. Unverlangte Novasendungen bitte hingegen nicht zu machen.

Herr Eduard Kummer in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und wird jederzeit in der Lage sein, Barpakete prompt einlösen zu können.

Mich und mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst
Fr. Schauhacker.

[39638] In meinen Verlag ist übergegangen:

Hebräische Lesefibel
von
J. M. Japhet,
Lehrer an der Unterrichtsanstalt der israelitischen Religionsgesellschaft zu Frankfurt a/Main.
Neunte verbesserte und vermehrte Auflage.
Preis geb. 35 ₰ ord., 24 ₰ bar und 13/12.
Frankfurt a/Main.

A. J. Hofmann.

[39639] München, den 18. Juli 1887.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß infolge anhaltenden Augenleidens und nach freundschaftlicher Auseinandersetzung Herr Ludwig Aub aus der von uns bisher gemeinschaftlich geführten Firma:

Uebelen & Aub,
Buchhandlung und Antiquarium,
vormals Adelbert Votsch

ausscheidet.

Das Geschäft geht mit allen Rechten und Pflichten an den bisherigen Mitgesellschafter Herrn Carl Uebelen über, welcher dasselbe unter der Firma:

Carl Uebelen,
Antiquariat und Buchhandlung

fortführen wird.

Hochachtungsvoll
Uebelen & Aub.

Verkaufsanträge.

[39640] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer der größten Städte der Rheinprovinz mit solider, alter Kundschaft ist sofort zu verkaufen. Umsatz circa 55 000 ℳ. Gef. Offerten sub Chiffre W. V. O. Nr. 45000. an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

[39641] Verlagsverkauf. — Eine Verlagshandlung, welche ihrem Verlage eine ganz einheitliche Richtung zu geben wünscht, beabsichtigt den übrigen Teil ihres Verlages, bestehend aus 12 neueren Werken, deren Ordinärpreis insgesamt 80 ℳ beträgt, für den festen Barpreis von 7000 ℳ zu verkaufen. Es befindet sich darunter ein wertvolles geographisches Werk, mehrere nationalökonomische und politische Werke konservativer Richtung und außerdem gediegene, beliebte und eingeführte Biographieen. Das ganze Objekt bietet für einen bemittelten Herren eine vorzügliche Basis zur Begründung eines Verlages. — Unter Ausschluß jeder Vermittelung finden nur solche Offerten Berücksichtigung, welchen der Nachweis der Zahlungsfähigkeit beigefügt ist. Jede Anfrage ohne solchen wäre vergeblich. Gef. Anerbieten unter D. V. 27137. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39642] Der Besitzer eines hübschen Volksbücherverlags, mit welchem einige Lehrbücher verbunden sind, wünscht das Geschäft wegen Kränklichkeit abzugeben, und wäre dasselbe inklusive Firma für 10 000 ℳ verkäuflich. Eventuell wäre ein Kompagnon erwünscht. — Offerten übernimmt **L. Fernau** in Leipzig.

[39643] Ein fest eingebürgertes Journal, das in seinem dritten Jahrgang erscheint und einen Reingewinn von ca. 5000 ℳ pro Jahr ergiebt, ist für 30 000 ℳ zu verkaufen.

Näheres durch Herrn **Ernst Heitmann** in Leipzig.

[39644] Eine bis auf die allerneueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, deutsch, französisch und englisch, im ganzen 8250 Bände, alles gebunden und vorzüglich erhalten, ist sehr preiswert zu verkaufen. Für Herren, die sich zu etablieren beabsichtigen und gleich mit einer gediegenen Bibliothek beginnen wollen, bietet sich hier eine ausgezeichnete Gelegenheit.

Wegen weiterer Auskunft beliebe man sich direkt an mich zu wenden.

Berlin O. 27, Magazinstr. 17.

Aug. Gottheil.

Kaufgesuche.

[39645] Ich suche für einen Kollegen, dem 34 000 ℳ zur Verfügung stehen, ein gutes Sortiment, ev. mit Nebenzweigen, zu kaufen.

Gef. Offerten, welche ich diskret behandeln werde, erbitte ich mir mit Angabe des Jahresumsatzes, des Lagerwertes und des Kaufpreises.

F. Volckmar in Leipzig.

Teilhaberanträge.

[39646] Ein energischer junger Sortimenter wünscht sich mit einem Kapital von ca. 10 000 ℳ an einem buchhändlerischen Unternehmen zu beteiligen oder eine Buchhandlung für eigene Rechnung zu übernehmen.

Suchender ist seit 9 Jahren in bedeutenden Geschäften des In- und Auslandes thätig gewesen, mit dem internationalen Buchhandel eng vertraut und im Besitze wertvoller Kenntnisse in den neueren Sprachen, deren er mehrere geläufig beherrscht.

Gef. Offerten unter Chiffre R. J. H. # 32. nimmt Herr Rudolph Hartmann in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher.

[39647] Soeben erschien und wurde an alle Besteller versandt:

Liebenow,
Verkehrskarte
von Oesterreich-Ungarn
und den angrenzenden Ländern,
von Russland
und der Europäischen Türkei.
Maßstab 1 : 1 250 000.

6 Blatt zusammengeklebt in Umschlag. 5 ℳ ord.
6 Blatt auf Leinwand mit Stäben. (In Mappe.) 12 ℳ ord.
6 Blatt auf Leinwand mit Stäben und lackiert. 15 ℳ ord.

Weiteren geschätzten Bestellungen sehen wir gern entgegen.

Mit Hochachtung
Berlin W., 5. August 1887.
Berliner Lith. Institut.
Julius Moser.

[39648] In meinem Verlage erschien:

Studien
zur Alfricschen Syntax.
Ein Beitrag
zur
altenglischen Grammatik.
Von
Dr. phil. **Bernhard Schrader.**

Broschiert. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 35 ₰ bar.

Da die Auflage klein ist, kann ich nur sehr mäßig à cond. liefern.

Jena. **Hermann Pohle,**
Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.